

FDP Schwalm-Eder

WIEBKE KNELL ZU BESUCH BEIM MILCHVIEHBETRIEB WILKE

02.07.2018

Zu einer Betriebsbesichtigung mit anschließendem Fachgespräch hat die heimische FDP-Landtagsabgeordnete Wiebke Knell den Milchviehbetrieb Wilke in Wincherode besucht. Bei der Führung durch den neu gebauten Kuhstall gewährte Seniorchef Friedhelm Wilke spannende Einblicke in die Abläufe eines modernen landwirtschaftlichen Betriebs.

Im Rahmen der Betriebsführung konnte der Strukturwandel der Landwirtschaft hautnah erlebt werden. Auch in die Betriebe der Region habe modernste Technik längst Einzug gehalten, erklärte Knell, die auch agrarpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag ist. „Landwirte benötigen heute weitaus vielfältigere Expertise als noch vor 20 Jahren. Der Beruf des Landwirts ist zu einem der modernsten Berufe überhaupt geworden.“ Um neue Technologien, IT-Systeme und vernetzte Ställe optimal nutzen zu können, sei es unverzichtbar, den Breitbandausbau im ländlichen Raum schneller voranzutreiben. „Für die Landesregierung scheint der ländliche Raum beim Thema Breitbandausbau kein Schwerpunkt zu sein, das wollen wir ab Oktober ändern“, zeigte sich Knell, die bei der Landtagswahl im Oktober auf Platz 3 der FDP-Landesliste kandidiert, optimistisch.

Am Sonntag 7. Juli 2018 findet ab 10:30 Uhr ein Hoffest statt, bei dem interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, einen Blick hinter die Kulissen des Hofes zu werfen. „Das Credo von uns Freien Demokraten ist es, mit Landwirten zu reden, statt nur über sie. Mich beeindruckt die Offenheit, mit der Familie Wilke zum Dialog mit den Menschen bereit steht“, berichtete Knell von ihrem Besuch. Es sei genau der richtige Weg um Vorurteile abzubauen, wenn Landwirte ihre gute Arbeit erklären.

Bild privat: Knell besucht Hof Wilke

BU: Wiebke Knell (Mitte) beim Hofbesuch mit Nicole Mattheis, Ortsvorsteherin Nausis/Wincherode (2.v.l.) und Helmut Reich, FDP-Ortsvorsitzender Neukirchen. Landwirt Friedhelm Wilke (links) und Tochter Anna-Lena (rechts) zeigten den Besuchern den gesamten Betrieb und erklärten die Abläufe.